



MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde- Nachrichten



Frohe Weihnachten
Prosit 2026

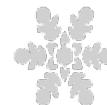
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten



Seite 4-5
**Gemeindewander-
tag Atzenbrugg**



Seite 10
**Perschling
Hochwasserschutz**



Seite 24-25
**Jahresrückblick
Schloss
Atzenbrugg**



Inhaltsverzeichnis:

- Aktuelles**.....ab Seite 4
- Aus dem Gemeindeamt**.....ab Seite 7
- Umwelt & Leben**.....ab Seite 12
- Was war los?**.....ab Seite 24
- Vereinsleben & Wirtschaft**.....ab Seite 28



12 KIGA Eröffnung Atzenbrugg

6 Faschingsumzug mit Party im Schlossgarten



39 USV Atzenbrugg- Heiligeneich Herbstmeister



30 130 Jahre FF Trasdorf



Wir wünschen
besinnliche Feiertage!





Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!

Die Zeit vergeht im Fluge und wir befinden uns wieder in der Adventzeit, der sogenannten „Stille Zeit“.

Doch die meisten von uns bemerken, dass sich in den letzten Jahren diese Zeit als hektische, konsumgesteuerte Zeit gewandelt hat.

Viele Glühweinstände und Weihnachtsveranstaltungen werden auch von unseren Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen jährlich organisiert, der Reinerlös dient zum Ankauf von diversen Notwendigkeiten. Es ist schön, wenn man einander trifft, miteinander plaudert und Zeit gemeinsam verbringen kann. Leider bemerkt man doch, dass viele spontane Verabredungen oder Treffen nicht mehr ohne Terminplaner funktionieren. Auch die Jüngsten unserer Gesellschaft, unsere Kinder, können ihre Freizeit nur mehr mit Terminplaner gestalten. Das gibt doch schon ein wenig zu bedenken.



Gerade jetzt in dieser vorweihnachtlichen Zeit wäre es schön, wenn man sich ein wenig Auszeit nehmen könnte, den Kindern Geschichten vorliest, miteinander bastelt, gemeinsame Spaziergänge unternimmt, Kekse bäckt – einfach Zeit miteinander verbringen kann.

Für mich ist Zeit das Wertvollste, das Schönste, das man schenken kann. Bewusst entschleunigen und uns auf unsere Werte besinnen...

Ich möchte mich auch heuer sehr herzlich bei all den Menschen bedanken, welche sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde engagieren. Bei den Institutionen und Vereinen, die einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander tragen und großartige Jugendarbeit leisten. Danke, an die vielen Ehrenamtlichen, welche oftmals im Hintergrund werken und einen so unbezahlbaren Dienst für uns alle leisten. Ein herzliches Danke an unseren Vizebürgermeister, an den Gemeindevorstand, den Gemeinderäten, den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt und an unsere AußendienstmitarbeiterInnen, die auch rund um die Uhr tätig sind, um im Notfall für Ihre Sicherheit sorgen.

Danke an die Gemeindemitarbeiterinnen in den Kindergärten und Schulen, welche sich unserer Kinder annehmen und ihnen einen Ort der Sicherheit und Geborgenheit geben.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie die Möglichkeiten und Zeit haben, Weihnachten im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde zu verbringen.

Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit

Ihre Bürgermeisterin
Beate Jilch



Gemeindewandertag in Atzenbrugg

Über 300 fleißige Wanderer folgten der Einladung der Marktgemeinde Atzenbrugg zum Wandern.

Unter dem Motto „Lerne deine Heimat besser kennen“ hat der Verschönerungsvereinsobmann von Trasdorf, Johann Sprengnagel, gemeinsam mit Lisa Fischer (Gesunde Gemeinde Beauftragte), dieses Mal zwei Wanderstrecken ausgearbeitet. Eine kleine kinderwagentaugliche Strecke von ca. 5 km und die längere Strecke mit ca. 12 km. Ab neun Uhr erfolgte der offizielle Start beim Gelände des USV Heiligeneich, wo auch das Ziel festgelegt wurde. Dr. Markus Kietreiber betreute in alter professioneller Form mit seinem Team die Labstation in der Kellergasse, wo es eine kleine Stärkung mit Getränken, regionalen Obst und Nussbrot zur Verköstigung gab.

Der USV Heiligeneich bewirtete die Gäste, mit großartiger Unterstützung der FF –Heiligeneich, im Anschluss am Sportareal, mit verschiedensten warmen Speisen, Kaffee und selbstgebacken Mehlspeisen. Zum Abschluss gab es noch eine große Verlosung verschiedenster Preise, welche von der heimischen Wirtschaft, von den Gemeinderäten und Privatpersonen gespendet wurden. Da das Startgeld von drei Euro gleichzeitig eine Losnummer war, hatten alle Gäste die Chance einen Tombolapreis zu bekommen. Gemütlich saß man bei Kaffee und Mehlspeisen bis zum Nachmittag. Einige Gäste blieben auch und sahen sich das Heimmatch des USV gegen den USV Lengenfeld an, bei dem der USV Heiligeneich ein 4:0 Ergebnis erreichte und sich nun an die Tabellenspitze platzierte.



Närrisches Treiben in Atzenbrugg – Faschingsumzug mit Party im Schlossgarten!

Die närrische Zeit steht vor der Tür – und Atzenbrugg feiert mit!

Am Sonntag, dem 15. Februar 2026, verwandelt sich die Gemeinde in ein buntes Meer aus Kostümen, Musik und guter Laune. Beim großen Faschingsumzug von Heiligenreich nach Atzenbrugg heißt es wieder: „Hei Hei!“

Der Startschuss fällt um 11:00 Uhr am Hauptplatz in Heiligenreich, wo sich die fröhlichen Faschingsgruppen bereits ab 10:30 Uhr sammeln. Von dort aus schlängelt sich der farbenfrohe Zug mit seinen fantasievollen Wägen und bestens gelaunten Teilnehmern bis zum Gemeindeamt Atzenbrugg, wo alle Närrinnen und Narren herzlich begrüßt und vorgestellt werden.

Im Anschluss steigt im Schlossgarten Atzenbrugg die große Faschingsparty, bei der ein DJ für ausgelassene Stimmung sorgt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Zahlreiche Verpflegungsstände verwöhnen die Besucherinnen und Besucher mit kulinarischen Highlights

– von herzhaften Schmankerln bis zu süßen Versuchungen ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Alle, die mit einer Gruppe, einem Wagen oder einem Stand mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, den Faschingsumzug aktiv mitzustalten.

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular sind ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Atzenbrugg zu finden.

www.atzenbrugg.at

Die einheimischen Vereine und Firmen haben zusätzlich eine gesonderte Einladung mit allen wichtigen Details erhalten. **Anmeldung bis 22.12.2025**

Also: Kostüme auspacken, Freunde zusammen trommeln und dabei sein, wenn Atzenbrugg wieder Kopf steht!

Ein Tag voller Spaß, Musik und närrischer Gemeinschaft wartet auf euch!



Nachtragsvoranschlag 2025 und Voranschlag 2026

Der Nachtragsvoranschlag 2025 und der Voranschlag 2026 lagen vom 2. bis 16. Dezember zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Das Zahlenwerk kann online auf unserer Gemeindehomepage (Infos/Offener Haushalt) abgerufen werden.

Die Beseitigung der Hochwasserschäden prägte das Jahr 2025 in besonderem Maß. Für die Wiederherstellung des Kindergartens in Atzenbrugg, die Kanalsanierung, die Sanierung von Gemeindestraßen und Güterwegen, des Auffangbeckens sowie des Bauhofs werden wir heuer Sanierungskosten in Höhe von EUR 2,2 Mio. aufbringen. Zur Sicherung der Liquidität haben wir ein Darlehen in der Höhe von EUR 1,4 Mio. aufgenommen. Die Vorhaben wirken mit rund EUR 700.000 noch in das Jahr 2026 hinein und

konnten nur mit umfangreichen Zu- schüssen aus Bundes- und Landes- mitteln finanziert werden.

Trotz des eingeschränkten finanziellen Spielraums konnten kleinere Vorhaben auch heuer umgesetzt werden. Rund EUR 300.000 flossen in die Erweiterung unseres Straßennetzes (u. a. Jakobusgasse, Gewerbegebiet). Der Funcourt in Heiligeneich wurde an die Jugend übergeben (ca. EUR 150.000) und auf allen Feuerwehrhäusern und Gemeindegebäuden konnten PV-Anlagen in Betrieb genommen werden (ca. 150.000). Insgesamt wurden 2025 rund EUR 3,6 Mio. in die Infrastruktur unserer Gemeinde investiert.



Auch für 2026 haben wir uns ein ambitioniertes Investitionsprogramm vorgenommen – EUR 4,8 Mio. wurden dafür veranschlagt. Der klare Schwerpunkt liegt hier beim Um- und Zubau der Volksschule in Heiligeneich: 2,5 Mio. (und 3,5 Mio. in 2027) stehen dafür zur Verfügung. Diese bedeutende Investition in die Bildung kommender Generationen wird durch eine entsprechende Darlehensaufnahme ermöglicht.

Die im Zuge der Hochwasserschadensanierung durchgeführte Kamerabefahrung unserer Kanalisation zeigte Optimierungspotenziale auf, die

2026 umgesetzt werden. Dafür sind 500.000 EUR budgetiert. In diesem Zusammenhang sind auch für die Verbesserung der Kanalsituation in der Siedlung Süd in Atzenbrugg Mittel in der Höhe von EUR 500.000 (und weitere 600.000 in 2027) reserviert.

Bei einer vorsichtigen Einschätzung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben konnten wir für 2025 und 2026 jeweils ein annähernd ausgeglichenes Ergebnis budgetieren. Damit sichern wir weiterhin stabile finanzielle Verhältnisse für unsere Gemeinde.

Bericht: Vbgm. Franz Buchberger



Führen von Hunden

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt bzw. Unklarheiten in der Bevölkerung gibt, möchten wir hier auf die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes eingehen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Hundehalter den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen darf, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremeante des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Behältnisse (Sackerl oder Ähnliches) mitgeführt werden, um den Hundekot entfernen zu können. Hunde müssen überall an der Leine oder mit Maulkorb geführt

werden. Hunde gemäß § 2 und § 3 des Hundehaltegesetzes („Listenhunde“ bzw. verhaltensauffällige Tiere) sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.



Winterzeit ist Schneezeit!

Gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Schneeräumung

Die Gehsteige und Gehwege sowie dazugehörige Stiegenanlagen sind entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Verunreinigungen zu säubern, schnee- und eisfrei zu halten und - wenn erforderlich - zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Schneeräumpflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, die durch den Schneepflug auf den Gehsteig verbracht werden.

Damit die Schneeräumung nicht behindert wird und Schäden an parkenden Autos durch Schneeräumfahrzeuge verhindert werden können, weisen wir darauf hin, dass Autos auf Eigengrund abzustellen sind.

Wir ersuchen Sie auch, die Bäume von Schneelast zu befreien. Es ist oftmals so, dass sich die Äste in den Straßenraum biegen und durch den herabfallenden Schnee oder Eis eine Gefährdung für Passanten entsteht.



Katastrophenschutzplan für unsere Gemeinde

Bürgermeisterin Beate Jilch und Zivilschutzauftragter Daniel Veselinov präsentierten den Kommanden unserer Gemeindefeuerwehren Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf sowie Gemeindevertretern den neuerstellten Einsatzplan für Krisen- und Katastrophenfällen.

Unter der umfassenden Mitarbeit von Unterabschnittskommandant Norbert Quixtner, Bernd Fößleitner (beide FF Heiligeneich), Ernst Prix, Franz Buchberger, Ludwig Sass, Lisa Fischer

sowie Beate Jilch wurden über viele Monate hinweg verschiedene mögliche Schadensszenarien - darunter Hochwasser, Starkregenereignisse, Sturm oder ein Blackout - analysiert. Auf dieser Basis wurden strukturierte und praxisorientierte Vorgehensweisen für den Einsatz des Gemeinde-Krisenstabs ausgearbeitet. In dieses stabsmäßige Krisenmanagement sind viele Gemeindefunktionäre und Freiwillige involviert, die im Fall der Fälle wichtige Aufgaben, wie z.B. Lageführung, Logistik, Versorgung, Einsatzplanung, Informationsweitergabe u.v.m., übernehmen.



Amtszeiten und Sprechstunden

Marktgemeinde Atzenbrugg
Wachauer Str. 5
3452 Atzenbrugg
Telefon: 02275/5234
Web: www.atzenbrugg.at
@: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Amtszeiten
Montag: 08:00-12:00 Uhr
Dienstag: 08:00-12:00 Uhr und 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: kein Parteienverkehr
Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr
Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Sprechstunden
Bürgermeisterin Beate Jilch
Montag: 08:00-10:00 Uhr
Dienstag: 18:00-19:00 Uhr
Bitte um telefonische Terminvereinbarung.



Perschling Hochwasserschutz



Aktueller Projektstand zum Ausbau des Hochwasserschutzes an der Perschling

Der Wasserverband Perschling-Unterlauf beriet kürzlich über den aktuellen Projektstand beim Ausbau des Hochwasserschutzes entlang der Perschling. Die laufenden Arbeiten und neu gestarteten Planungsschritte zeigen deutlich: Gemeinden, Land Niederösterreich, Bund, Fachleute und Planungsbüros arbeiten intensiv und konsequent daran, den Schutz der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern.

Abschnitt Atzenbrugg - Mündung: Vorarbeiten für das bewilligte Schutzprojekt im Zeitplan

Für das bewilligte Hochwasserschutzprojekt zwischen Atzenbrugg und der Mündung in die Donau laufen derzeit umfassende Vorarbeiten.

Anfang 2025 wurde das Büro Rohrhofer ZT GmbH mit der Projektsteuerung beauftragt. Seitdem wurden die für die Detailplanung notwendigen Fachplaner großteils ausgeschrieben bzw. haben ihre Tätigkeit bereits aufgenommen. (z.B. Neuvermessung, Kriegsmittelerkundungen und Geotechnik).

Noch bis Februar 2026 laufen die Rammkern-Sondierungen, um die Beschaffenheit der bestehenden Dämme detailliert zu erfassen. Auf Basis der technischen Berichte über all diese Untersuchungen soll im ersten Quartal 2026 die Detailplanung ausgeschrieben und vergeben werden. Die Erd- und Baumeisterarbeiten sollen im zweiten Quartal 2026 ausgeschrieben werden – mit dem Ziel, im dritten Quartal 2026 mit den Bauarbeiten zu starten. Damit bleibt das Projekt auf Kurs und die nächsten Schritte sind klar definiert.



Vorgezogen wurde bereits der Projektabschnitt im Bereich der Langermühle. Dieser wurde in den Jahren 2023 und 2024 umgesetzt.

Auch im Bereich der alten Perschling wurden bereits Maßnahmen gesetzt, die für die weitere Projektumsetzung essentiell sind.

Abschnitt Weißkirchen – Atzenbrugg: Startschuss für die generelle Projektplanung
Für den Perschling-Abschnitt zwischen Weißkirchen und Atzenbrugg wurde nun in der Verbandssitzung der offizielle Startschuss für die generelle Planung eines neuen Hochwasserschutzprojekts gegeben. Ein zentraler Bestandteil dieser Phase ist die Evaluierung des bestehenden Projektvorschlags aus dem Jahr 2012, der als wichtige fachliche Grundlage dienen kann.

Oberlauf der Perschling:

Land NÖ startet Gefahrenzonenplanung

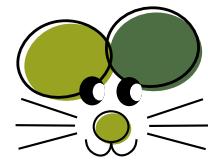
Zudem informierte der Wasserverband über Aktivitäten im Oberlauf, der nicht in seine Zuständigkeit fällt. Das Land Niederösterreich hat für das gesamte Einzugsgebiet der Perschling eine Gefahrenzonenplanung gestartet.

Diese bildet einen wesentlichen Baustein, um Risiken im gesamten Flusssystem einheitlich zu erfassen und langfristig abgestimmte Schutzmaßnahmen zu ermöglichen.

Mit diesen aktuellen Schritten wird deutlich, dass intensiv, strukturiert und mit hoher fachlicher Sorgfalt am Ausbau des Hochwasserschutzes entlang der Perschling gearbeitet wird. Alle Beteiligten – Gemeinden, Land NÖ, Bund, Fachleute und Planungsbüros – ziehen an einem Strang, um im Interesse der Bevölkerung möglichst rasch den bestmöglichen Schutz sicherzustellen.



Kindergarten
Schubertwiese
gemeinsam wachsen



Schubertmäuse
TBE-Gruppe



Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung wurde bereits an die Erziehungsberichtigten versendet. Der Besuch des Kindergartens ist im Kindergartenjahr 2026/27 schon ab 2 Jahren möglich und freiwillig. Als Voraussetzung muss der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Atzenbrugg gegeben sein. Bitte geben Sie diese bei der Gemeinde bis spätestens Freitag, den 30. Jänner 2026 ab. Wenn Sie den Kindergartenplatz noch nicht benötigen, geben Sie uns bitte zwecks Organisation trotzdem Bescheid.

Falls Sie noch Fragen zur Einschreibung haben, steht Ihnen unsere Kollegin Carina März sehr gerne zur Verfügung, Sie erreichen Sie unter: carina.maerz@atzenbrugg.gv.at oder unter 02275/5234-26 (Di-Do)

..... neufach
lebenswert!



Kindergartenzubau wurde feierlich eröffnet

Der Zubau des NÖ Landeskindergarten in Atzenbrugg wurde planmäßig zur neuen NÖ Kindergartenoffensive 2024 fertiggestellt.

Vierzehn Tage konnte man sich an dem neuen Zubau erfreuen und dann hat der Dammbruch der Perschling das komplette Erdgeschoß des Kindergartens bis zu den Fensterbrettern unter Wasser gesetzt.

Ein Jahr dauerten die Sanierungsmaßnahmen – Aushöhlung, E- Strich entfernen, Trocknung auch die Wände mussten teilweise abgeschnitten und erneuert werden. Trotz dieser Katastrophe hat es die Gemeinde geschafft allen Kindern ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr einen Platz anzubieten. In der Sanierungszeit wurde ein Teil der Kinder im neuen Zubau im Obergeschoß des KIGAs Atzenbrugg und ein Teil der Kinder im KIGA Heiligeneich untergebracht. Unsere Jüngsten fanden kurzfristig Unterkunft im Pfarrhof und konnten dann ebenfalls ins Obergeschoß nach Atzenbrugg übersiedeln. Dieses wurde von einem Statiker von Anbeginn an zur Weiterbenützung überprüft und freigegeben. Großartiges leistete das Kinderteam von beiden Kindergärten und nur durch den Zusammenhalt und der Kooperation mit den Eltern

konnten wir diese schwere Zeit meistern.

Unser Ziel: Jedem Kind ab vollendetem zweiten Lebensjahr einen Kindergartenplatz anzubieten, wenn die Eltern das Wünschen, dieses Ziel können wir seit 2024 erfüllen.

Bei der Kinderteneröffnung mit unserer Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wurde der Festakt von einem Ensemble der Blasmusik Heiligeneich feierlich umrahmt und auch die Kinder- tanzgruppe unter der Leitung von Angelika Keiblinger und Marlis Serloth zeigten ihre Darbietungen. Die Kindergartenkinder vom Kindergarten Atzenbrugg waren in dieses Eröffnungs- konzept miteingeflochten und mit ihren kleinen Beiträgen brachten sie die anwesenden Gäste und Eltern zum Strahlen. Nach dem Festakt wurde der Kindergarten mit einem Banddurchschnitt offiziell seinen Bestimmungen übergeben. Im Rahmen der offenen Tür hatte jeder Gemeinde- bürger die Möglichkeit sich den neuen erweiter- ten Kindergarten im Innen- und Außenbereich genau anzusehen. Ein großer Dank an den Elternbeirat des Kindergartens, der mit selbstge- backenen Mehlspeisen die Gäste kulinarisch verwöhnte.



Unsere Eröffnungsfeier im Oktober war ein voller Erfolg. Danach zog wieder eine gewisse Normalität in unser schönes Haus ein.

Derzeit fühlen sich 92 Kinder in unserem 5 gruppigen Haus sehr wohl. Davon werden 17 Kinder im September 2026 in die Schule kommen.

Spezielle Angebote zur Schulvorbereitung werden, am Kind orientiert, geplant und regelmäßig durchgeführt. Die Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr hatten im November das Vergnügen, in der Volkschule Heiligeneich das Theaterstück „Der kleine Prinz“ mitzuerleben.

Traditionell fand auch heuer wieder ein Laternfest für alle Gruppen statt.

Passend zum Motto: „Wir wollen so, wie Martin sein!“ sangen die Kinder Lieder und teilten die selbstgebackenen Kipferl.

Die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest laufen auf Hochtouren und die Aufregung ist spürbar.

In diesem Sinne wünschen wir eine besinnliche Adventzeit und jetzt schon PROSIT 2026!
Hauber Heidemarie samt Team





Weihnachtszeit ist Kekse-Zeit
und es duftet weit und breit
auch ich will jetzt backen fein-
Was kommt in den Teig hinein?

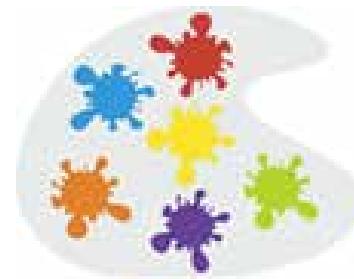
Weder Zucker, Ei noch Salz
weder Mehl noch Butterschmalz
Keine Nüsse, die so fein-
Was kommt in den Teig hinein?

Sehr viel Liebe, dazu Mut,
alles das, was dir guttut!
Viel Gesundheit und viel Zeit
Freude und Zufriedenheit.

(Lena Raubaum)

(Fotos C. Böck Vorbereitungen für die Nikolausfeier im Kindergarten)

**Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2026**



**wünscht das Team des
Kindergartens Atzenbrugg-Heiligeneich**



Großer Andrang beim Tag der offenen Tür der „Ich bin Ich Privatschule“

Ein voller Erfolg war unser diesjähriger Tag der offenen Tür an der „Ich bin Ich Privatschule – Volksschule mit Öffentlichkeitsrecht“ in Heiligenneich. Zahlreiche interessierte Eltern – mit oder auch ohne ihre Kinder – nutzten am Freitag die Gelegenheit, die Schule persönlich kennenzulernen und einen lebendigen Einblick in den Unterrichtsalltag zu gewinnen.

Schon ab 8 Uhr herrschte reger Betrieb in den Klassenräumen. Die Besucherinnen und Besucher konnten miterleben, wie in der Schule gelernt, gearbeitet und miteinander umgegangen wird. Viele nutzten die Möglichkeit, das Team direkt kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich ausführlich über das pädagogische Konzept sowie die Abläufe im Schulalltag zu informieren. Die Kinder konnten bei einem Bastelstand malen, zeichnen, falten und schneiden, während die Erwachsenen Infos erhielten.

Man spürte, wie groß das Interesse an unserer Arbeit an der Schule ist. Es wurden unglaublich viele Fragen gestellt, und es entstanden tolle Gespräche. Auch das Team freute sich über den offenen Austausch und das wertschätzende Interesse der Eltern.

Am Ende des Vormittags waren sowohl das Lehrerteam als auch die Kinder sichtlich stolz darauf, wie stimmig und herzlich sich ihre Schule an diesem Tag präsentiert hat.



Neuigkeiten aus der MS Atzenbrugg-Heiligeneich

Mit 259 Schülerinnen und Schülern sowie 28 Lehrerinnen und Lehrern ist die Mittelschule Atzenbrugg-Heiligeneich ins das neue Schuljahr gestartet.

Auch heuer gibt es neben dem Pflichtunterricht wieder eine bunte Mischung an Unverbindlichen Übungen und Zusatzangeboten. So können sich die Sportlerinnen und Sportler für Fußball oder Move&Dance entscheiden, Schauspieltalente können in der Unverbindlichen Übung „Theater Bühnenluft“ schnuppern und technisch Interessierte können „Angewandte Informatik“ kennenlernen.

Der 16-stündige Erste Hilfe Kurs wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen und einige Mädchen aus der vierten Klasse haben bereits im Herbst eine Babysitter-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Die Peer Mediatoren, das sind Schülerinnen und Schüler, die an unserer Schule zu Streitschlichtern ausgebildet werden, leisten einen äußerst wichtigen Beitrag zu einem angenehmen Schulklima, da es für viele Kinder angenehm ist, bei

Streitigkeiten mit Gleichaltrigen zu reden und gemeinsam eine gute Lösung zu finden.

Neu in diesem Schuljahr ist die Begabtenförderung – dabei werden besonders begabte Burschen und Mädchen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch besonders gefördert. Exkursionen und Veranstaltungen bereichern den Unterricht – so gab es bereits Englisch-Projekttage für die dritten Klassen, mehrere Exkursionen im Rahmen des Bildungs- und Berufsorientierung-Unterrichts für die vierten Klassen, Workshops zum Thema Gewaltprävention und vieles mehr. Beim Cross Country und bei den Schülerliga-Turnieren konnten große Erfolge erzielt werden.

Aller Voraussicht nach werden wir im Sommer aus dem Schulhaus ausziehen und im September in Containerklassen ziehen. Im Juli starten dann die Umbauarbeiten, die nach den derzeitigen Plänen ein Jahr in Anspruch nehmen werden.



Weihnachtsgrüße aus der Sportunion

NEW



KURSPLAN SOMMER 26

| KURS | TAG | UHRZEIT | ORT | TRAINER |
|----------------------------------|------------|---------------|--------------------|----------|
| XCO SHAPE | MONTAG | 18.30-19.30 | VS HEILIGENEICH | ZUZANA |
| PILATES | MONTAG | 19.30-20.30 | VS HEILIGENEICH | ZUZANA |
| KETTLEBELL TRAINING | DIENSTAG | 19.00 - 20.00 | MS HEILIGENEICH | ANGELINA |
| BODYWEIGHT | MITTWOCH | 18.30-19.30 | VS HEILIGENEICH | EVELYNE |
| TURMEN | MITTWOCH | 19.30-20.30 | VS HEILIGENEICH | LELA |
| RÜCKEN FIT & HALTUNGSTRAINING | DONNERSTAG | 18.15 - 19.15 | VS HEILIGENEICH | RENATE |
| LATIN DANCE FIT | DONNERSTAG | 19.30 - 20.30 | VS HEILIGENEICH | ALENA |

Die Trainings im Jänner können zum **Reinschnuppern** **kostenlos** genutzt werden! Jedes Training kann maximal 1x besucht werden ohne Mitgliedschaft!

www.atzenbrugg.sportunion.at

Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage.



Die Sportunion Heiligeneich wünscht Frohe Weihnachten und einen sportlichen Start ins Jahr 2026

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme bisher und laden alle Interessierten im Jänner zum Schnuppern für das Sommersemester 2026 ein.



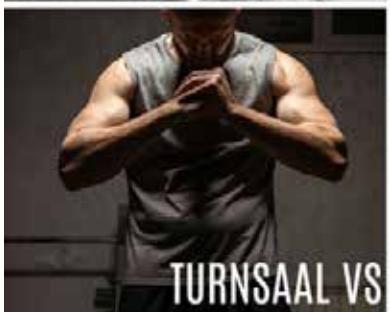
SPORT
UNION
HEILIGENEICH

TURMEN RELOADED



MITTWOCH

19.30



TURNSAAL VS HEILIGENEICH

Neu im Programm der Sportunion ist seit November der Kurs TurMen . Ein Training, für alle die sich richtig auspowern wollen. Dabei kommt ein Mix aus beliebten Trainingsformen zum Einsatz und gerne auch mal ein Zusatzgewicht.

Babeturnen & Sporty Mami



Zusammen mit Lela von www.lelaversum.at bieten wir auch weiterhin für Mamis einen Kurs an. Das Baby darf gerne mitkommen.

Bei Schönwetter Outdoor mit Option für Indoor.

Aufgrund der großen Nachfrage am Babeturnen startet am 12.Jänner 2026 die nächste Runde Babeturnen gleich mit zwei Gruppen. Um 9.00 und um 10.30 Uhr können Babies ab ca. der 12. Lebenswoche ihre motorischen Fähigkeiten ausleben und fördern.

LelaVERSUM

Sporty Mami Training

Anmeldung:

hallo@lelaversum.at
Betreff: Sporty Mami

Wann & Wo
Dienstag
09.45 Uhr
Rotes Kreuz
in Heiligenreich

Preise:

Einzeleinheit: 18€
5er Block: 72€

Komm in die
WhatsApp Gruppe



mit Baby

LelaVERSUM

WAS ERWARTET DICH?

Return to Fitness mit Baby!

Bewegung nach der Geburt stärkt Körper und Wohlbefinden. Zusätzlich wird die Rückbildung unterstützt. Das Baby ist dabei (in der Trage, auf der Matte, im Kinderwagen,...) und verbringt wertvolle Zeit mit dir.

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH

von & mit Lela
www.lelaversum.at/sportymami

Babeturnen

Anmeldung:

hallo@lelaversum.at
Betreff: Babeturnen

Wann & Wo
Montag
9.00 Uhr
Rotes Kreuz
in Heiligenreich

Preise:

90€ pro Kurs
6 Einheiten
à 75 min

Komm in die
WhatsApp Gruppe



ab
November
2025

LelaVERSUM

WAS ERWARTET DICH?

Spielerisch entdecken die Kleinsten die Freude an Bewegung im ersten Lebensjahr. Förderung der motorischen Entwicklung durch u.a. Klettern, Krabbeln, Rollen und weitere kleine Übungen ermöglichen den Babies wichtige Erfahrungen mit ihrem Körper und ihrer Umwelt zu sammeln.

EINSTIEG ALLE 6 WOCHEN MÖGLICH

von & mit Lela
www.lelaversum.at/babeturnen



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle

ATZENBRUGG

Jeden 2. DIENSTAG im Monat
um 8.15 Uhr

2026

13. Jänner

10. Februar

10. März

14. April

12. Mai

9. Juni

14. Juli

— August

8. September

13. Oktober

10. November

— Dezember



Das Mutterberatungsteam

ZWERGAL TREFF



*Mittwochs
um 9.30 Uhr*



KOMM MIT DEM QR CODE IN DIE WHATS
APP GRUPPE FÜR AKTUELLE
INFORMATIONEN



IM FESTSAAL DER
GEMEINDE ATZENBRUGG
WACHAUER STRASSE 5
3452 ATZENBRUGG



2025 war für uns ein besonderes Jahr:

Unsere Gemeindebücherei feierte ihren 5. Geburtstag.

In diesen 5 Jahren schrieben wir eine permanente Erfolgsgeschichte.

Wussten Sie, dass

- pro Öffnungsstunde im Durchschnitt 11 Personen 25 Medien ausleihen?
- im Jahre 2024 437 Leser innen und Leser die Bücherei regelmäßig nutzten und 15.734 Medien entlehnten?
- dass wir 7615 Medien aktuell im Programm haben?
- die Bücherei auch 19 Zeitschriften-Abos im Bestand hat?
- in der Bücherei auch Wochenzeitungen (NÖN, Profil) aktuell zum Lesen vor Ort aufliegen?

Unser Dank richtet sich deshalb in erster Linie an unsere geschätzten Leserinnen und Leser. Ohne eure engagierte Teilnahme am Büchereigeschehen und eure wertvollen Rückmeldungen wären wir heute nicht an dem Punkt, an dem wir stehen.

Die Entlehnzahlen zeigen, dass wir weit über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt sind. Die vielen Besucherinnen und Besucher schätzen die großzügigen Öffnungszeiten und das immer aktuelle Medienangebot.

Besonders Familien mit Kindern genießen die angenehme Atmosphäre. Der Großteil unserer Entlehnungen wird von Kindern getätigt. Ein ganz großes Dankeschön geht an die Eltern, Großeltern und Pädagoginnen und Pädagogen,

- das umsatzstärkste Medium die Hörbuchfiguren Tonies sind, von denen wir 210 im Bestand haben?
- wir die Bücherwünsche unserer Leser und Leserinnen berücksichtigen, und so viele Wunschbücher angeschafft wurden?
- wir im Jahr 2025 bereits 29 Veranstaltungen durchgeführt haben mit 720 Besucherinnen und Besuchern?
- wir 2 Medien pro in unserer Gemeinde lebende:n Einwohner:in beziehungsweise 17 Medien pro Benutzer:in in der Bücherei haben?

die den Kindern den Zugang zur Bücherei ermöglichen und /oder jüngeren Kindern regelmäßig vorlesen.
Und so werden wir immer mehr zu einem Treffpunkt für Jung und Alt.

Ohne ehrenamtliches Engagement aller (24!) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre die Bücherei in Heiligeneich undenkbar – vielen Dank für die wertvolle Zeit und Mithilfe dem gesamten Team.

Ein herzlicher Dank geht an unseren Träger, die Marktgemeinde Atzenbrugg, die mit der Übernahme der Kosten für die Bücherei zeigt, dass sie den Wert der Bildungsinstitution Bücherei und unsere ehrenamtliche Arbeit zu schätzen weiß!



Stellvertretend für alle Veranstaltungen, die bei uns stattfanden, möchte ich die Lesung von Emily Török, einer jungen Heilogeneicherin, die mit 14 Jahren bereits ihr 1. Buch geschrieben, herausgegeben und in unserer Bücherei vor einem vollen Saal präsentiert hat, erwähnen. Was für ein wunderbarer Abend, als Emily Török, Heilogeneichs jüngste Buchautorin, ihre erste öffentliche Lesung absolvierte – und sie meisterte diese Premiere mit beeindruckender Bravour.

Mit ihrem Debütroman „Verloren im Gestern“ zog Emily das Publikum in ihren Bann. Feinfühlig und voller Atmosphäre – genauso präsentierte sie ihre Texte und bewies dabei ein Gespür für Sprache. Die Besucher*innen lauschten gespannt, stellten anschließend Fragen und zeig-

ten große Begeisterung für das Talent der jungen Autorin.

Die Lesung war nicht nur sehr gut besucht, sondern auch von einer tollen Stimmung getragen. Für Emily war es ein besonderer Moment, und wir freuen uns außerordentlich, sie auf ihrem literarischen Weg begleiten zu dürfen.

Wir sind gespannt auf alles, was von dieser vielversprechenden jungen Autorin noch kommen wird – und hoffen auf viele weitere solcher Abende!



Das haben wir uns für 2026 vorgenommen:

- Ausbau weiterer attraktiver und leistbarer Angebote für die gesamte Bevölkerung
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, um mehr gesehen zu werden.



Vorschau für Jänner: Samstag, 10. 1. 2026 Erzählcafe , 15:00 Uhr

Thema: „Alles Walzer“ (Wie war das früher im Fasching? Bälle, Kränzchen, Tanzschule...)

**Unser Veranstaltungskalender 2026 liegt in der Bücherei auf, bzw. finden Sie ihn auf unserer Homepage:
www.buecherei-atzenbrugg.noebib.at**

Einladung:

Am 24.12. hat die Bücherei von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Die Pfadfinder geben das Friedenslicht aus und es gibt für jede erwachsene Person ein Gläschen Eierlikör!

Sie sehen:

Ein Leben ohne Bücherei ist möglich, aber sinnlos!

Das Bücherei-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest 2025

..... *Marktgemeinde Atzenbrugg*





Jahresrückblick Schloss Atzenbrugg



Das Schubert Schloss Atzenbrugg blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück, das eindrucksvoll zeigt, wie lebendig Kultur, Geschichte und gemeinschaftliches Engagement an diesem besonderen Ort verankert sind.

Hervorragende Besucherzahlen und vielfältiger Museumsbetrieb

Mit rund 4.400 Besucherinnen und Besuchern konnte das Museum heuer eine starke Resonanz verzeichnen. Besonders erfreulich war das Interesse von etwa 30 Reisegruppen sowie vier Schulklassen, die das Schloss und seine historische Bedeutung im Rahmen von Führungen kennenlernen konnten.

Ein bedeutender **Höhepunkt** des Jahres war die erneute Verleihung des **Österreichischen Museumsgütesiegels**, das das professionelle Niveau und die hohe Qualität der Museumsarbeit bestätigt. Diese Auszeichnung unterstreicht die

Kontinuität, mit der das Schloss-Team wissenschaftliche, kulturelle und pädagogische Standards erfüllt und weiterentwickelt.

Konzerte auf höchstem Niveau – ein ausverkauftes Musikjahr

Das Schubert Schloss Atzenbrugg manifestierte erneut seine Rolle als bedeutender Konzert- und Kulturort. Insgesamt wurden neun Konzerte veranstaltet, darunter acht Schubertiaden sowie das stimmungsreiche Sonderformat „Orgel trifft Volksmusik“.

Dank der künstlerischen Leitung und der hervorragenden Kontakte unserer Intendantin **Ildikó Raimondi** konnten zahlreiche hochkarätige Künstlerinnen und Künstler gewonnen werden. Sämtliche Veranstaltungen waren restlos ausverkauft und zogen gemeinsam fast 1.000 Gäste an – ein eindrucksvoller Beweis für die hohe Attraktivität des Konzertprogramms.



Belebtes Schloss – Gemeindeveranstaltungen und private Feste

Das Schloss und sein weitläufiger Park waren auch abseits des Museums- und Konzertbetriebs ein zentraler Treffpunkt der Gemeinde. Zahlreiche Veranstaltungen fanden hier statt und trugen zur Stärkung des lokalen Gemeinschaftslebens bei.

Darüber hinaus wurde das Schloss erneut ein beliebter Rahmen für private Feiern, insbesondere Hochzeiten, die dem historischen Ambiente zusätzlichen Glanz verliehen.

Dank an freiwillige Helferinnen und Helfer – Unterstützung gesucht

Der erfolgreiche Museumsbetrieb wäre ohne den unermüdlichen Einsatz unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ihnen gilt unser herzlicher Dank für ihre verlässliche, engagierte und oft im Hintergrund wirkende Unterstützung.

Für die bevorstehende Saison 2026 sucht das Schubert Schloss Atzenbrugg weitere Unterstützung – insbesondere für die Museumskassa. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, und jede helfende Hand ist willkommen. Interessierte sind

herzlich eingeladen, Teil dieses besonderen kulturellen Ortes zu werden.

Ausblick 2026 – neue Künstler, neue Impulse, neue Chancen

Das Programm für die Schubertiaden 2026 befindet sich bereits in Ausarbeitung. Auch im kommenden Jahr dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf herausragende Künstlerpersönlichkeiten freuen, die die Tradition der Atzenbrugger Konzertreihe fortführen.

Aktuell läuft zudem ein Schul-Contest, der junge Menschen einlädt, sich kreativ mit Franz Schubert und dem Schloss auseinanderzusetzen. Mehr Informationen dazu finden sich auf unserer Website: www.schubertschloss.at

Fazit:

Jeder investierte Cent hat sich im Jahr 2025 sichtbar gelohnt – für die Kultur, für die Gemeinde, für die Besucherinnen und Besucher und für den traditionsreichen Standort selbst. Das Schubert Schloss Atzenbrugg geht mit großer Zuversicht und neuen Ideen in die nächste Saison und bleibt ein lebendiger Ort der Begegnung, der Musik und der Geschichte.

Wir trauern um unsere Verstorbenen...

Edith ELMER, Atzenbrugg
 Marguerita HINTERLEITNER, Trasdorf
 Johann KÖGL, Atzenbrugg
 Stefanie GATTINGER, Heiligeneich
 Stefan FEICHTINGER, Hütteldorf
 Anton SCHARL, Moosbierbaum
 Hans Peter MORBITZER, Atzenbrugg
 Theresia HILBER, Weinzierl
 Werner STADLMAIER, Trasdorf
 Hermine SINKOVICS, Atzenbrugg
 Aloisia SCHMUTZER, Atzenbrugg
 Herta AIGNER, Trasdorf
 Hans WEGL, Atzenbrugg
 Wolfgang HACKER, Atzenbrugg
 Josef EIBEL, Heiligeneich
 Walter GRAßL, Heiligeneich
 Gertraude PARZER, Heiligeneich
 Theresia FALLINGER, Tautendorf
 Herbert HENNINGER, Heiligeneich
 Günter PAYERL, Atzenbrugg
 Alois HOCHENAUER, Trasdorf
 Gertrude FRIES, Atzenbrugg
 Herbert SCHÖPF, Hütteldorf
 Ernst HINTERLEITNER, Trasdorf
 Elfriede STICH, Trasdorf
 Anna BRUNNER, Trasdorf
 Franz BLAB, Moosbierbaum
 Jamnian SCHLÜSSELBERGER, Atzenbrugg
 Erika BURGER, Moosbierbaum
 Anna KÖNIGSHOFER, Tautendorf
 Anna FIGL, Moosbierbaum
 Anna SCHED, Atzenbrugg
 Alfred BAUCHINGER, Trasdorf
 Eduard EDHOFER, Heiligeneich
 Josef LUST, Trasdorf
 Martin MEYER, Heiligeneich
 Margit MEMBÖR, Atzenbrugg
 Anna BEYERL, Tautendorf



Aus Datenschutzgründen stimmen nicht alle Hinterbliebenen einer Veröffentlichung der Sterbefälle zu.

... neunfach
lebenswert!

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Nora HUBER, Atzenbrugg
 Ephraim HACKL, Trasdorf
 Ben EXELI, Heiligeneich
 Lio RÖSSNER-LUCACI, Heiligeneich
 Aurelia NAJAFI, Atzenbrugg
 Emily KROPIK, Heiligeneich
 Zoe FALLINGER, Heiligeneich
 Carolina JEDLICKA, Heiligeneich
 Raphael TENORA, Trasdorf
 Emilia BONIC, Heiligeneich
 David MANDL, Weinzierl
 Raphael KADLEC, Heiligeneich
 Amar FERMANOVIĆ, Moosbierbaum
 Neah Rosalie REITER, Trasdorf
 Luca LACKNER, Heiligeneich
 Valentina HÖGL, Moosbierbaum
 Louis DANA, Heiligeneich
 Johannes SCHWARZ, Moosbierbaum

Insgesamt wurden 32 Kinder geboren – von manchen Eltern ist keine Veröffentlichung erwünscht.



Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung!

Fabio EXELI und Stefanie MAURER, Heiligeneich
 Dominik ZEHETNER und Andrea BIBERLE, Atzenbrugg
 Mag. Gerhard PISCHINGER und Christa MAIER, Watzendorf
 Alexander SENNINGER und Sabine BRANDSTETTER, Weinzierl
 Christoph GANSER und Michaela TRAXLER, Trasdorf
 Dominik ELLER und Julia LOIER, Trasdorf
 Dimtrij KUCHTA und Sandra WEICHSELBAUM, Atzenbrugg
 Patrick KLEIN und Monika STIEFSOHN, Ebersdorf
 Roman MENGL und Caroline MÜHLBAUER, Atzenbrugg
 Lukas FIGL und Cornelia SCHAIDER, Atzenbrugg

Insgesamt wurden im Jahr 2025 im Verbandsgebiet des Standesamtes Atzenbrugg 61 Trauungen abgehalten.



Einwohnerstatistik

(per Stichtag 02.12.2025)
 Gesamtpersonenzahl: 4.065
 (2.055 weiblich und 2.010 männlich)
 3.456 Hauptwohnsitze
 609 Nebenwohnsitze
 1.568 Haushalte



Unsere ältesten Einwohner

Rosa PARADEISER, Atzenbrugg (100)
 Pavlo USATENKO, Weinzierl (100)
 Juliane FRANK, Trasdorf (98)

Adele HARTL, Trasdorf (97)
 Valerie GATTINGER, Heiligeneich (95)
 Berta BUCHINGER, Hütteldorf (95)

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Gemäß § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren, oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrte Person nicht dagegen schriftlich ausgesprochen hat. Die Gemeinde veröffentlicht die Jubiläen auf ihrer Homepage und in der Gemeindezeitung und gibt sie auch an diverse Zeitungen (NÖN, Bezirksblatt) weiter. Wer dies nicht wünscht, muss sich dagegen schriftlich aussprechen und im Gemeindeamt melden.



Wir gratulieren...

**90. Geburtstag von Ehepaar
 Johann & Josefa Draxler
 aus Atzenbrugg**



**90. Geburtstag von
 Hermine Mörkl
 aus Atzenbrugg**



**90. Geburtstag von
 Theresia Resch
 aus Trasdorf**



**Diamantenen Hochzeit von
 Antonia & Ludwig Doppler**



**Diamantene Hochzeit von
 Gisela & Helmut Tauber**



**Eiserne Hochzeit von
 Hermine & Heinrich
 Kronsteiner**

Friedenslicht der Pfadfinder



Wir bitten die Bevölkerung das Friedenslicht am 24.12.2025 von folgenden Stellen abzuholen:

- 💡 ATZENBRUGG: Erste Bank Schlossplatz, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 EBERSDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 HEILIGENEICH: Bücherei, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 HÜTTELDORF: Bushaltestelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 MOOSBIERBAUM: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 TAUTENDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 TRASDORF: Lindenpark, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 WATZENDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - 💡 WEINZIERL: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
-
- 💡 PFADFINDERHEIM HEILIGENEICH: 9:00 – 12:00 Uhr

Sollte es aufgrund von Erkrankung nicht möglich sein das Friedenslicht persönlich abzuholen, melden sie sich unter der Tel-Nr.: 0664 9191057 bis 23.12.25 an, dann bringt es ein Pfadfinder ab 10:30 Uhr speziell zu ihrer Haustür.

Die Pfadfindergruppe wünscht ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest!
Gut Pfad!



Veranstalter: Pfadfindergruppe Atzenbrugg-Heiligenreich, 3452 Heiligenreich, Sportplatz 4

... neufach
lebenswert!

Neues aus der Feuerwehr Heiligeneich

Neue Mitglieder im Einsatz

Sechs neue Mitglieder haben die Truppmann-Prüfung erfolgreich bestanden und sind ab sofort für den Einsatzdienst gerüstet. Wir gratulieren Andreas Frieb, Lukas Schreiblehner, Laszlo Sass, Benedikt Singer, Pia Singer und Emanuel Digruber. Darüber hinaus freuen wir uns, Daniela Schreiblehner als neues Mitglied in der Feuerwehr Heiligeneich begrüßen zu dürfen!

Weihnachtsdorf 2025

Am ersten Adventwochenende legte sich zum zweiten Mal ein Weihnachtszauber über die Kellergasse in Moosbierbaum. Das kleine, aber feine Weihnachtsdorf der Feuerwehr Heiligeneich verbreitete erste Weihnachtsstimmung. Am Samstag gab es für die Kinder eine Wichtelwerkstatt und eine Wichteltürsüche. Für die musikalische Umrahmung sorgte Verena Ghariwo aber auch eine Abordnung der Blasmusik

Heiligeneich sowie die Roberti Banda schlugen weihnachtliche Töne vom Feinsten an. Dafür ein herzliches Dankeschön! Vielen Dank auch an alle Besucher:innen des Weihnachtsdorfes.

FFH FUNK | Infos der Feuerwehr Heiligeneich

Die Vergangenheit – und nicht zuletzt die Erfahrungen aus dem Hochwasser im September 2024 – haben gezeigt, wie wichtig die Weitergabe wichtiger Informationen ist. Daher hat die Feuerwehr Heiligeneich vor Kurzem unter dem Titel „FFH Funk“ einen WhatsApp-Kanal für die Bevölkerung eingerichtet. Über diesen Kanal kommen wichtige Informationen der Feuerwehr aus erster Hand direkt aufs Handy – ganz einfach, ohne Gruppen oder Spam. So einfach geht's: Scannt den QR-Code mit dem Handy und folgt uns kostenlos über WhatsApp!





FFH
FUNK



FEUERWEHR
HEILIGENEICH

Jetzt dem neuen **WhatsApp-Kanal** der **Feuerwehr Heiligeneich** folgen!



So bleibst du immer verbunden – egal, wo du bist ...

👉 Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen, um uns zu folgen

**Deine Feuerwehr.
Deine Infos.
Dein Funk.**

.....Marktgemeinde Atzenbrugg.....



FEUERWEHR TRASDORF



130. Geburtstag gebührend gefeiert.

Genau am 130. Jahrestag des Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Trasdorf - am 6. Oktober 1895 - lud das Kommando an einem „ganz normalen Feuerwehr-Montag“ zu einer „kleinen Geburtstagsfeier“ ins Feuerwehrhaus Trasdorf.

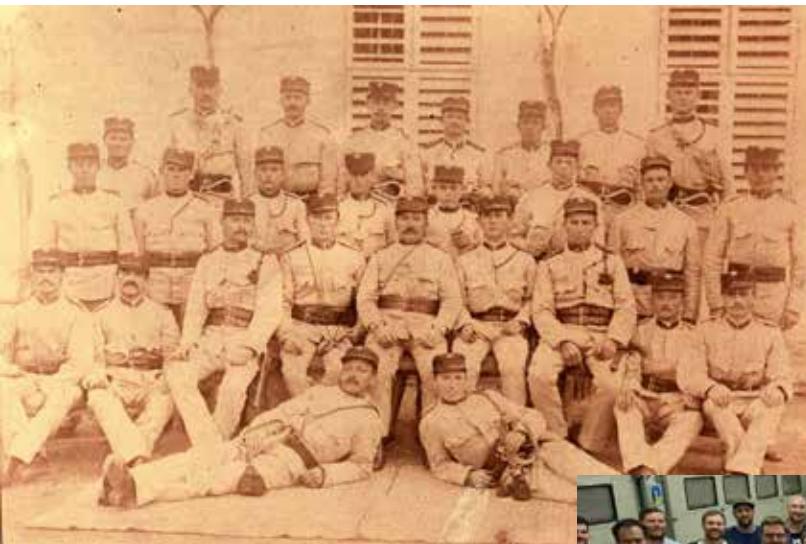
Mit einem Original-Bericht über die Gründungsfeier aus dem Druckwerk „Feuerwehr-Signale“ (Österr. Nationalbibliothek, 20.10.1895, fws.20.10.1895.jpg) begann Kommandant Gerald Keiblinger seine Jubiläumsansprache und nahm Bezug auf seinen Ururgroßvater Bürgermeister und Trasdorfs 1. Feuerwehrhauptmann Josef Muck.

Zahlreiche Gäste, Gemeindevertretung, Nachbarfeuerwehren, Bezirks- und Abschnittskommando, Freunde und Gönner waren der Einladung der FF Trasdorf gefolgt. Nach einem kurzen geschichtlichen Rückblick über mittlerweile drei Jahrhunderte war es der FF Trasdorf

ein Anliegen sich bei drei Fotografen für deren jahrzehntelange Unterstützung mit einem Floriani-Haussegen zu bedanken: bei Stefan Öllerer (Bezirkssachbearbeiter Tulln für Öffentlichkeitsarbeit), Richard Marschik (Marschik Photography) sowie Dr. Egon Fischer (Fischer-Media). Atzenbruggs Bürgermeisterin Beate Jilch würdigte in ihrer Rede die Leistungen der Mannschaft der FF Trasdorf sowie deren Familien. Sie lobte die engagierte, tatkräftige und ehrliche Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung.

Als große Überraschung wurde eine große geschnitzte Erinnerungstafel überreicht, ebenso Geschenke der Nachbarfeuerwehren und der Marktgemeinde Atzenbrugg.

Damals wurde die Festansprache mit einem 3-fachen Hoch auf den Kaiser geschlossen, 130 Jahre später mit einem von Herzen kommenden „Gut Wehr“.



Danke!

Im Zuge des 130-Jahr-Jubiläums traf sich die Mannschaft zu einem neuen Gruppenfoto, mit dabei Bürgermeisterin Beate Jilch und Vizebürgermeister Franz Buchberger. Ebenso wurde ein Foto geknippt mit den direkten Nachfahren des Gründerkommandanten Josef Muck im Bilderrahmen. Siehe Foto oben: V.l.n.r. Josef Keiblinger jun. (Ururenkel), Ehrenkommandant Josef Keiblinger sen. (Urenkel), Kommandant Gerald Keiblinger (Ururenkel) sowie David Schlager (Urururenkel von Josef Muck).

Das Kommando bedankt sich nochmals herzlichst für diese wunderschöne Feier, die zahllosen Glückwünsche und die Geschenke.

Rückblick auf ein musikalisches Jahr 2025



Traditionellerweise singen wir zu zahlreichen kirchlichen Anlässen, wie z.B. Fronleichnam, Erntedank und die Jubelpaarmesse. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest gestalten wir die Hochämter am 25.12. und 6.1. jeweils um 10:00 mit Chor und Orchester. Die Mette am 24.12. (21:00) sowie die Jahresschlussandacht am 31.12. (16:30) dürfen wir heuer auch noch musikalisch umrahmen. Herzliche Einladung zu all

diesen Auftritten in der Pfarrkirche Heiligeneich. Diesmal wollen wir auch eine Rückschau auf einige besondere Auftritte halten:

Anlässlich **des 50. Geburtstags von Pfarrer Robert Wajda** lernten wir sogar Polnisch, um ihm bei der Festmesse Anfang des Jahres mit „Oto jest dzien“ (Dies ist der Tag, den der Herr gemacht) zu gratulieren.

Am Sonntag, den 30. August 2025, durften wir die **festliche Feldmesse zum 10-jährigen Bestehen der ABC-Ranch** musikalisch gestalten. Bei schönem Wetter versammelten sich zahlreiche Besucher und Ehrengäste, um dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Mit unseren Liedern trugen wir zur feierlichen Atmosphäre bei. Ein berührender Moment war die Segnung der Pferde, die wir musikalisch begleiteten.

Am Nachmittag beeindruckte eine Pferdeshow das Publikum.

Wir gratulieren der Familie Buresch und der

ABC-Ranch herzlich zum Jubiläum und danken für die Einladung zu diesem schönen und unvergesslichen Tag.



Erntedankfest und Jubelpaarmessen

Am 5. Oktober gestalteten wir neben den Messen in Heilogeneich auch die Festmesse zum Erntedank und für die Jubelpaare in Heiligenkreuz-Gutenbrunn musikalisch. Beim „Deutschen Ordinarium“ sowie weiteren Liedern wie „For the beauty of the earth“ und „Von guten Mächten“ unterstützten wir die Gemeinde mit vierstimmigem Gesang.

Trotz stürmischem Wetter ließen wir die Feier bei einer kurzen Agape vor der Kirche ausklingen.

Ein wahrer **Adventzauber erwartete uns im Stift Göttweig**, wo wir mit zahlreichen Advent- und Weihnachtsliedern ein stimmungsvolles Konzert gestalten durften. Von „s'Liacht is do“ über traditionelle Lieder wie „Macht hoch die Tür“ bis hin zu festlichen Stücken wie „Joy to the World“ reichte unser Programm. Besonders bewegend waren das Ave Maria am Marienfeiertag und das gemeinsame „O du fröhliche“ mit Überchor.

Nach Standing Ovations ließen wir den Abend bei Punsch, Leberkäsweckerl und weihnachtlicher Atmosphäre am Adventmarkt des Stifts ausklingen. Ein unvergessliches Erlebnis!



Advent und Weihnachten mit dem Kirchenchor Heilogeneich



Mittwoch, 24.12. 21:00

Christmette

Mittwoch, 31.12. 16:30

Jahresschlussandacht

Dienstag, 6.1. 10:00

Hochamt zum
Dreikönigsfest

mit Kirchenchor und Orchester

Pastoralmesse in C von Ignaz
Reimann

Donnerstag, 25.12. 10:00

Hochamt zum Christtag

mit Kirchenchor und Orchester

Pastoralmesse in C von Ignaz
Reimann



24.01.26 | 20 Uhr
FF-Haus Atzenbrugg



Die Ball-Formation der "Highlights"

Veranstalter: FF Atzenbrugg, OBi Magdalena Draxler, Bahnhofstraße 1, 3452 Atzenbrugg. Der Erlös wird zum Ankauf von Schutzausrüstung verwendet.

Herbstkonzert mit voller Power

Die Blasmusik Heiligenreich blickt auf ein gelungenes Herbstkonzert am Sonntag, 12.10.2025 in unserer Pfarrkirche Heiligenreich zurück. Die Blasmusik Heiligenreich wurde erstmalig bei einem Kirchenkonzert von Musikerinnen und Musikern der Roberti Banda unterstützt.

Die Roberti Banda verstärkte das Orchester gleich in doppelter Weise. Ca. 10 Jungmusikerinnen und Jungmusiker durften die Kapelle bei einigen Stücken unterstützen und erstmals „Orchesterluft“ in großer Besetzung mit insgesamt rund 50 Musikerinnen und Musikern schnuppern. Einige andere Robertis übernahmen die Moderation und führten die Gäste in charmanter

und kurzweiliger Weise durch das Programm. Das Konzert wurde von Kapellmeister Maximilian Weninger und Kapellmeister-Stellvertreterin Bettina Feichtinger musikalisch geleitet. Obmann Markus Haferl freute sich über den zahlreichen Besuch, allen voran von Bürgermeisterin Beate Jilch, die uns sehr wertschätzende Worte und einen großen Dank überbrachte. Auch Bezirks-Kapellmeister Günther Stadler konnte seitens des Blasmusikbezirks Tulln-Korneuburg begrüßt werden. Er überreichte im Anschluss an das Konzert Ehrungen an die langjährigen Mitglieder der Blasmusik Heiligenreich.

Ehrungen:

Bronzes Jugendleistungsabzeichen:

Anna Tappeiner

Silbernes Jugendleistungsabzeichen:

Lotta Dey

Neue Mitglieder im Verein:

Laurent Fischer, Schlagwerk

Ingrid Rucziczka, Marketenderin

Moritz Widerin, Saxophon

Vereinsmedaille für 10 Jahre Mitgliedschaft:

Maria Kellner

Barbara Muck

Rebecca Rucziczka

Landesehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft im NÖ Blasmusikverband:

Andreas Rucziczka

Landesehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im NÖ Blasmusikverband:

Josef Hittinger



Unsere nächsten Termine:

21. Dezember: Adventsingen – Pfarrkirche Heiligenreich

Am 30. und 31. Dezember sind wir als Neujahrsbläser in der ganzen Marktgemeinde unterwegs. Dabei ist es uns wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern persönlich für ihre Unterstützung „Danke“ zu sagen und Glückwünsche für das neue Jahr in Form unseres traditionellen „Neujahrlieds“ zu überbringen.



Neues von den Senioren

Aktiv ins neue Jahr

Wie bereits in der Herbstausgabe berichtet, sind auch wir Seniorinnen und Senioren im 21. Jahrhundert angekommen. Seit Juni 2025 sind wir auf Facebook vertreten und seit 26. November 2025 ist unsere Ortsgruppen-Homepage online. Unter atzenbrugg.noe-senioren.at findet Ihr alle Informationen zu unseren Aktivitäten: Heurigentermine, Spielenachmitten, Ausflüge, Vorträge, kulturelle Veranstaltungen, Reisen und Berichte mit Fotos.

Im August 2025 fand ein 4-tägiger Workshop für Handy und Tablet statt, im November vertieften wir unser Wissen zu ID-Austria sowie zur Anwendung von KI. Anfang Februar 2026 wiederholen wir das Erlernte und beschäftigen uns ausführlich mit dem Thema „Fotos“. Da der erste Kurs am 4. Februar rasch ausgebucht war, gibt es einen zweiten am 19. Februar. Auch die neu gestarteten Spielenachmitten im Pfarrsaal Heiligeneich kommen sehr gut an. Sie finden 2026 grundsätzlich jeden 2. Donnerstag im Monat statt – Ausnahme: im Mai erst am 21., da am 14. ein Feiertag ist.

Rückblick

Seit dem letzten Bericht im September durften wir einiges erleben: Unsere 4-tägige Reise ins böhmische Bäderdreieck – nach Marienbad, Karlsbad, Waldsassen und Franzensbad – war äußerst beeindruckend. Die herbstliche Landschaft und das schöne Wetter trugen zur stimmungsvollen Reise bei. Die Wallfahrt Mitte Oktober führte uns nach Marienfeld, in die Basilika St. Josef in Maria Roggendorf und ins Museumsdorf Niedersulz.

Im November besuchten wir den Ramswirt in Kirchberg/Wechsel: Nach der „Bullenfahrt“ und der Bauernhofführung stärkten wir uns mit einem traditionellen Gansl. Danach ging es weiter ins Lindt Factory Outlet in Gloggnitz. Am 26. November erlebten wir schließlich die Fantasiewelt „Illumina“ in Laxenburg mit ihren Licht-, Laser- und Wassershows – ein einzigartiges Erlebnis.

www.atzenbrugg.noe-senioren.at

Und was steht heuer noch an?

Am Montag, 1. Dezember, besuchten wir die Firma Wenatex in Salzburg und anschließend den Adventmarkt von Gut Aiderbichl. Am Samstag, 13. Dezember, war die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Marktgemeinde im Gasthof Kögl.

Vorschau auf 2026

Auch im neuen Jahr geht es aktiv weiter. Die beliebten Heurigenbesuche und Spielenachmitte ge bleiben fixer Bestandteil unseres Programms. Zusätzlich planen wir:

- Jänner: Besuch des Kabarett Simpl, Teilbezirks-Faschingsball, ein Nachmittag zum Thema Gedächtnistraining
- Februar: zwei Handy-Schulungen und Teilnahme am Faschingsumzug der Marktgemeinde
- März: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

des Vorstands sowie ein Vortrag von David Zwilling (Weltmeister 1974)

- April: Ausflug nach OÖ mit Maultrommel-Manufaktur, Kunstsenschmiede und Wilderer-Museum
- Mai: Mutter-/Vatertagsfahrt zur Firma MEGA-FLEX-Schuhe und zum „Singenden Wirt“ in Wels; außerdem eine 4-tägige Reise nach München
- Weitere geplante Programmpunkte: Besuch der NÖ Landesausstellung in Amstetten-Mauer, Musical „Ein Käfig voller Narren“, Landeswandertag, Wallfahrt, Ganslessen und Adventmarkt.

Wir hoffen, dass in unserem vielfältigen Angebot für jede und jeden etwas dabei ist, und freuen uns über zahlreiche Teilnahme – sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern!



Seniorenturnen - „Gemeinsam aktiv – gemeinsam stark.“

Jeden Mittwoch von
16:30 bis 17:00 Uhr
im Turnsaal der Hauptschule

Ansprechperson:
Brigitte Hinko
0664/88 50 1326



Landjugend Heiligenreich

Dieses Jahr durfte die Landjugend Heiligenreich wieder das alljährliche Steckerlfischessen veranstalten, die Erntekrone binden und hat ihre jährliche Generalversammlung abgehalten.

Steckerlfischessen – 14. September 2025

Aufgrund der zunächst unsicheren Wetterlage wurde das traditionelle Steckerlfischessen heuer in der Halle beim Heurigen Gutscher in Weinzierl abgehalten. Entgegen der Prognosen zeigte sich der Tag jedoch von seiner schönsten Seite und viele Besucherinnen und Besucher nutzten das herrliche Wetter für einen gemütlichen Nachmittag. Die Landjugend freut sich über den großen Andrang und kann auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

Erntedank – 12. Oktober 2025

Beim Erntedankfest in Heiligenreich war die Landjugend ebenfalls vertreten. Mit viel Liebe zum Detail wurde die Erntedankkrone gestaltet und gemeinsam mit der Pfarrgemeinde wurde für die eingebrachte Ernte gedankt.



Generalversammlung – 25. Oktober 2025

Im Gasthaus Schreiblehner in Atzelsdorf am 25. Oktober fand die Generalversammlung der Landjugend statt. In gemütlicher Atmosphäre wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, viel gelacht und gemeinsam ein geselliger Abend verbracht. Zudem wurde ein neuer Vorstand gewählt, der nun motiviert in das kommende Landjugendjahr startet.

Dabei wurde die bestehende Leitung bestätigt. Leon Kostka und Lisa Leinfellner wurden erneut als Leiterteam gewählt. Als Stellvertreterinnen der Leiterin fungieren Amelie Gutscher und Christina Mandl. Stellvertreter des Leiters ist Florian Berger.

Zur Schriftführerin wurde Julia Schauer gewählt und zur Stellvertreterin Bianka Berger. Die Funktion des Kassiers übernimmt Johannes Orlberger. Unterstützt wird er von Theresa Edlmaier als Kassier-Stellvertreterin. Weitere Vorstandsmitglieder sind Annabell Figl und Stefan Mandl.



USV Atzenburgg-Heiligenreich

Herbstmeister! – Ein Rückblick auf unseren außergewöhnlichen Fußballherbst

Mit 34 Punkten aus 13 Spielen dürfen wir uns verdient Herbstmeister nennen. Dieser Erfolg zeigt die Stärke unserer Mannschaft, unseres Vereins und unserer Gemeinschaft.

Unsere Neuzugänge Karl Nowotny, Niklas Tschernko, Dominic Rauscher, Philipp Nussbaumer, Philipp Grubmüller sowie U-23-Aufsteiger Manuel Schön haben sich sportlich wie menschlich bestens eingefügt. Ebenso erfreulich ist die starke Hinrunde unserer U23, die mit 27 Punkten nur knapp hinter dem Tabellenführer liegt – ein Zeichen der hervorragenden Zusammenarbeit im Verein.

Wir bleiben unserem Weg treu: eine Mannschaft aus der Region.

Der Saisonstart – ein Auf und Ab

Zum Auftakt holten wir in Ruppersthal trotz guter Leistung nur ein 1:1. Es folgte ein 4:2-Heimsieg gegen Mautern und ein souveränes 4:0 in Droß, ehe wir im Derby gegen Reidling eine bittere 0:3-Niederlage einstecken mussten.

Der Beginn einer außergewöhnlichen Serie.

Ab diesem Moment zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Reaktion: neun Siege in Folge führten uns an die Tabellenspitze.

Einige Highlights:

- 2:1 in Getzersdorf – schwieriges Spiel, am Ende glücklich gewonnen
- 5:1 gegen Retz – dominanter Auftritt
- 4:3 in Zellendorf – Moralstart nach 0:2 zur Pause
- 1:0 gegen Kirchberg/Wagram – Last-Minute-Sieg in Unterzahl
- 2:1 im Derby gegen Rust – nach Rückstand gedreht, großartige Fanunterstützung
- 3:0 in Heldenberg, 4:0 gegen Lengenfeld, 1:0 in Spitz, 3:0 gegen Hollenburg

Diese Serie ist das Ergebnis harter Arbeit, großem Zusammenhalt und dem Glauben der Mannschaft bis zur letzten Minute.

Danke an unsere Fans!

Die steigenden Zuschauerzahlen und die großartige Atmosphäre rund um unsere Spiele sind ein riesiger Antrieb. Man spürt, wie sehr uns die Unterstützung aus der Gemeinde stärkt. Unser gemeinsamer Weg funktioniert nur miteinander – dafür ein großes Dankeschön an alle Fans, Helfer und Unterstützer.

Ausblick

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch. Wir freuen uns auf das Frühjahr und hoffen erneut auf eure starke Unterstützung, damit wir den letzten Schritt gemeinsam gehen können.

Dominique Knoflach – KM-Trainer





Christbaumsorgung

Am **Samstag, 10. Jänner 2026** sorgt der Umweltbeirat wieder für den kostenlosen Abtransport der Christbäume. Wir ersuchen Sie, die Bäume von Christbaumbehang wie Hakerln, Lametta usw. zu befreien und am Abholtag ab 8 Uhr vor den Häusern bereitzustellen.

Ärztenotdienst zu den Feiertagen

24.12. + 25.12. + 26.12.

Dr. Georg NUHR

Würmla, 02275/8213

27.12. + 28.12. .

Dr. Renate KERBL-HOFINGER

Sieghartskirchen, 02274/2464

31.12.

Dr. Vera Witsch

Moosbierbaum, 02275/5253

01.01.

Dr. Haas

Perschling, 0676/4090414

03.01. + 04.01.

PVZ Tullnerfeld

Pixendorf, 057 141

Notdienste:

Ärztenotdienst-Hotline unter Telefonnummer 141

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Hotline

rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer 1455 bekommt man Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte-Notdienst

Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen

Infos unter:

www.noe.zahnaerztekammer.at oder Tel. 141.

Tierärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen unter der Telefonnummer 0699/12340103

Beilagen: Dieser Ausgabe liegen der Müllabfuhrplan 2026, die Öffnungszeiten des Gemeindesammelzentrums Trasdorf, sowie der Veranstaltungskalender und Heurigenkalender 2026 bei.

Adventsingen

Sonntag, 21. Dezember 2025
16:00 Uhr

Pfarrkirche Heiligenreich

